

Das Amazon-Mysterium

Beitrag von „Humblebee“ vom 24. Februar 2021 11:23

[Zitat von qchn](#)

Ich finde, Klamotten sind ein sehr schönes Beispiel dafür, was die meisten Menschen eigentlich gar nicht mehr zusätzlich "brauchen" - zumal der Klamottenkonsum gesamtgesellschaftlich gesehen, wirklich problematisch ist. Für Männer zugegeben etwas einfacher, weil da die Qualität der Stoffe und der Verarbeitung nicht so mies ist, aber auch für Frauen machbar.

"Machbar" mag es sein, aber ich kaufe mir schon immer zwei- bis dreimal im Jahr ein paar neue Kleidungsstücke. Das mag aus deiner Sicht problematisch sein, aber dabei werde ich trotzdem bleiben 😎.

Bzgl. der Qualität der Stoffe, der Verarbeitung usw. sehe ich übrigens bei Herren- wie Damen- oder Kinderbekleidung wenig Unterschied. Es gibt halt Klamotten guter und schlechter Qualität, ob nun für Männer, Frauen oder Kinder!?